jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/6/16 1Ob605/82, 1Ob26/83, 6Ob626/87, 6Ob627/90, 1Ob25/91, 1Ob628/92, 8Ob89/03a, 7Ob149/0

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.06.1982

Norm

ZPO §228 B1aa

Rechtssatz

Bleibt die Möglichkeit offen, dass ein schuldhaftes rechtswidriges Verhalten für einen künftigen Schadenseintritt ursächlich sein könnte, ist ein Feststellungsinteresse anzuerkennen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 605/82
  Entscheidungstext OGH 16.06.1982 1 Ob 605/82
- 1 Ob 26/83
  Entscheidungstext OGH 21.09.1983 1 Ob 26/83
  Auch
- 6 Ob 626/87
  Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 626/87
  Auch
- 6 Ob 627/90
  Entscheidungstext OGH 24.01.1991 6 Ob 627/90
- 1 Ob 25/91
  Entscheidungstext OGH 30.10.1991 1 Ob 25/91
  Auch
- 1 Ob 628/92
  Entscheidungstext OGH 23.02.1993 1 Ob 628/92
  Auch
- 8 Ob 89/03a
  Entscheidungstext OGH 29.04.2004 8 Ob 89/03a
  Auch
- 7 Ob 149/06x
  Entscheidungstext OGH 05.07.2006 7 Ob 149/06x

Auch; Beisatz: Ein Feststellungsinteresse wäre lediglich zu verneinen, wenn zukünftig eintretende Schäden aus einem bestimmten Schadensereignis schlechthin und absolut auszuschließen sind. (T1)
Beisatz: Hier: Feststellungsinteresse bei Dauerfolgen nach einem ärztlichen Kunstfehler. (T2)

- 8 Ob 20/08m
  Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Ob 20/08m
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Keine grobe Fehlbeurteilung der das Feststellungsbegehren abweisenden Vorinstanzen, weil sich aus den Feststellungen nicht der geringste Hinweis für ein rechtswidriges und schuldhaftes Verhalten der beklagten Parteien ableiten lässt. (T3)
- 1 Ob 213/09v
  Entscheidungstext OGH 15.12.2009 1 Ob 213/09v
- 5 Ob 193/10h
  Entscheidungstext OGH 09.02.2011 5 Ob 193/10h
  Vgl auch; Beisatz: Keine Subsidiarität zur Leistungsklage, wenn aus einem schuldhaften Verhalten erst einzelne vermögensrechtliche Ansprüche entstanden und weitere Konsequenzen nicht abschätzbar sind. (T4)
- 9 ObA 22/10s
  Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 ObA 22/10s
  Beis wie T1
- 1 Ob 96/11s
  Entscheidungstext OGH 24.05.2011 1 Ob 96/11s
- 17 Ob 29/11f
  Entscheidungstext OGH 22.11.2011 17 Ob 29/11f
- 8 Ob 129/10v
  Entscheidungstext OGH 20.12.2011 8 Ob 129/10v
  Auch
- 8 Ob 39/12m
  Entscheidungstext OGH 24.10.2012 8 Ob 39/12m
  Beisatz: Hier: Zum Feststellungsinteresse bei Anlegerschäden. (T5)
- 2 Ob 212/12h
  Entscheidungstext OGH 29.11.2012 2 Ob 212/12h
  Beisatz: Diese Judikatur betrifft Fälle, in denen beim Geschädigten der Eintritt weiterer zukünftiger Schäden nicht ausgeschlossen werden kann; sie ist jedoch nicht auf einen Fall anwendbar, bei dem die klagende Partei zur Begründung des rechtlichen Interesses ihres Feststellungsbegehrens Umstände geltend macht, die darauf beruhen, dass sie von Dritten als Schädiger bzw Haftpflichtiger aus dem betreffenden Verkehrsunfall in Anspruch genommen werden könnte. (T6)
- 8 Ob 66/12g
  Entscheidungstext OGH 05.04.2013 8 Ob 66/12g
  Auch Veröff: SZ 2013/33
- 1 Ob 97/13s
  Entscheidungstext OGH 27.06.2013 1 Ob 97/13s
  Auch
- 7 Ob 31/15g
  Entscheidungstext OGH 30.04.2015 7 Ob 31/15g
  Auch
- 7 Ob 96/16t
  Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 96/16t
  Auch
- 3 Ob 153/16w
  Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 153/16w
- 8 Ob 109/16m
  Entscheidungstext OGH 29.06.2017 8 Ob 109/16m
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Wegen der Rechtsstellung des Anlegers als Kommanditist und den bereits erfolgten

Ausschüttungen kann eine Inanspruchnahme des Anlegers trotz Naturalrestitution in Zukunft nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. (T7)

- 4 Ob 208/17t
  Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 208/17t
  Veröff: SZ 2018/24
- 2 Ob 11/18h
  Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 11/18h
  Veröff: SZ 2018/27
- 8 Ob 138/17b
  Entscheidungstext OGH 23.02.2018 8 Ob 138/17b
- 2 Ob 103/17m
  Entscheidungstext OGH 26.06.2018 2 Ob 103/17m
- 5 Ob 62/18f
  Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 62/18f
  Vgl auch
- 2 Ob 188/18p
  Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 188/18p
- 1 Ob 189/20f
  Entscheidungstext OGH 27.11.2020 1 Ob 189/20f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0038865

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at